BUND Kreisgruppe Braunschweig
Schunterstraße 17
38106 Braunschweig
Tel. 0531-15599
info@bund-bs.de
https://braunschweig.bund.net/

15.02.2024

Stellungnahme zum Bebauungsplan "Friedhof Weststadt", WI 114, und 163. Änderung des Flächennutzungsplanes

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BUND Braunschweig nimmt zur oben genannten Planung folgendermaßen Stellung:

Wir begrüßen ausdrücklich die angestrebte ökologische Gestaltung des Friedhofs und regen an, gezielt Strukturen für die unten genannten Artengruppen zu schaffen.

F-Plan:
Aus Sicht des BUND sind zusätzlich zu der geplanten Erfassung von Vögeln und Biotoptypen Untersuchungen zu folgenden Punkten vorzunehmen:

- Fledermäuse – die Nachbarschaft des Waldes lässt erwarten, dass die Randbereiche sowie der Acker als Jagdrevier dient
- Reptilien – es ist nicht auszuschließen, dass es insbesondere in der Randlage zum Wäldchen Reptilienvorkommen befinden
- Hautflügler, Heuschrecken, Falter
- Vorkommen von Blütenpflanzen inkl. einjähriger Arten.

B-Plan:
Bei der Planung von Fußwegen zum und im Planungsgebiet insbesondere entlang des Waldrandes oder durch den Wald Richtung Am Queckenberg oder Lehmanger ist im Sinne des Artenschutzes auf eine Beleuchtung zu verzichten. In der Regel wird ein Friedhof nicht in der Dunkelheit aufgesucht, so dass eine Beleuchtung dieser Wege nicht erforderlich ist.
Auch die Stellplätze für die Kleingärtner sollten nicht beleuchtet werden.
Bei der Gestaltung von Fußwegen ist insbesondere entlang des Waldrandes im Planungsbereich Raum für einen ausreichend breite Fläche für Mantelgebüsch und Krautsaum vorzusehen.

Rund um den Sendemast (Bereich geplanter Stellplatz) ist kleiner Bereich eingezäunt und mit Gehölzen bepflanzt. Handelt es sich dabei um eine Kompensationsmaßnahme? Diese junge Bepflanzung sollte nach Möglichkeit erhalten bleiben.

Was ist mit der Erweiterungsgelände im Osten für die nächsten Jahre geplant? Soll hier eine Gestaltung gemäß dem Konzept "Ökologische Nische Friedhof erfolgen?
Offen bleibt in den vorliegenden Unterlagen, welche Versorgungsanlagen (Wärme/

Strom/Wasser/Abwasser) wo verlaufen sollen, die Art der Wärmeversorgung der Friedhofskapelle und welche Art von Toilette für den Friedhof vorgesehen ist.
Auch bei Neubauten auf Friedhöfen sollte Treibgasneutralität sowie Photovoltaik vorgegeben werden. Eine Toilettenlösung wie am Ölper See sollte bedacht werden.